

Zugkräftige Artikel, die in keinem Sortiment fehlen dürfen:

Z

Die Kreuzritter.

Historischer Roman von **Heinrich Sienkiewicz.**

Volksausgabe übersetzt von **Theo Kroczeck.** Einleitung von **Dr. Joh. Ranft.**
Mit 6 Original-Illustrationen. 12^o. (600 S.)

In Geschenkeinband: Leinwand mit Farbendruck und Marmorschnitt nur
K 4.— ord., K 3.— no., K 2.70 bar — M 3.60 ord., M 2.70 no., M 2.40 bar
und 11/10.

„Die Kreuzritter“ waren bisher nur in ziemlich teuren Ausgaben zu haben; hier wird nun eine gute illustrierte Ausgabe in prächtigem Original-Geschenkbund zu überaus billigem Preis geboten, die dem Roman als Geschenkwerk die weitesten Kreise öffnen dürfte.

Ums liebe Brot und andere Novellen

Von **Heinrich Sienkiewicz.**

Aus dem Polnischen übertragen von **Theo Kroczeck.**
Mit dem Bilde des Verfassers. — 12^o. (283 S.)

In Leinwand-Geschenkeinband K 2.80 ord., K 2.10 no., K 1.87 bar —
M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.60 bar und 11/10.

Inhalt: Ums liebe Brot. — Janko der Musikant. — Orso. — Die Komödie der Irrungen. — Der Leuchtturmwächter. — Lilian Moris.

Jede dieser Novellen ist ein Kabinetstück in ihrer Art, spannend bei aller Einfachheit, voll seelischer Tiefe. Den Titel hat die erste Novelle gegeben, eine ergreifende Auswanderergeschichte, die auf der Überfahrt und in der Neuen Welt spielt. Für die Entwicklung des Dichters und seiner Werke sind diese Novellen von Bedeutung und grossem Interesse.

Fabiola oder die Kirche der Katakomben.

Von **Nik. Kard. Wiseman.**

12^o. (584 S.) Mit Illustrationen.

In Leinwand-Geschenkeinband K 4.— ord., K 3.— netto, K 2.70 bar;
M 3.60 ord., M 2.70 netto, M 2.40 bar und 11/10.

Die vorliegende ist die billigste illustrierte Ausgabe der „Fabiola“, die es gibt. Es ist ausserdem auch die vollständigste, indem sie reichlich mit erklärenden Anmerkungen und Erläuterungen versehen ist und auch ein kurzes Lebensbild des Verfassers bringt.

Je ein Exemplar vorstehender Werke liefern wir mit 50% Rabatt zur Probe, wenn beiliegender Bestellzettel benutzt wird.

Graz, Oktober 1904.

Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz.

Z In der **J. G. v. Seidel'schen** Buchhandlung in **Sulzbach i/D.** ist erschienen und wurde an alle Besteller versandt:

Dollständiger Geschäfts-Kalender für 1905.

66. Jahrgang. Gr. 4^o. 234 Seiten.

Preis 1 M., geb. 1 M. 50 ⚡; auf feinem Papier 1 M. 30 ⚡, geb. 1 M. 80 ⚡.

Dieser vollständige Geschäfts-Kalender, sowie die übrigen bekannten **Sulzbacher** Kalender-Ausgaben seien zu tätiger Verwendung empfohlen.

Z Soeben erschien:

Kürschners Bücherschatz Bd. 423:

O, diese Leutnants, von **Marie v. Schewe.**

à 20 ⚡ ord., 15 ⚡ netto, 14 ⚡ bar und 13/12, von 130/120 Bänden (auch gemischt) ab à 13 ⚡.

Hillgers illustrierte Volksbücher Bd. 14:

Zimmergärtnerei, von **Kurt Meymund,** Obergärtner.

à 30 ⚡ ord., 22 ⚡ netto, 20 ⚡ bar, von 100 Bänden (auch gemischt) ab à 18 ⚡ bar.

Auslieferung nur in **Leipzig.**

Berlin, den 19. Oktober 1904.

Hermann Hillger Verlag.

Nur hier angezeigt!

Z

In meinem Verlage erschien soeben:

Uebersichtskarte

des

**niederrheinisch-westfälischen
Industriebezirks.**

5. vergrösserte Auflage.

Herausgegeben von

Heinrich Lemberg.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ⚡ netto
und 11/10 bar.

Bedingungsweise kann ich nur in mässiger Anzahl liefern und bitte, auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

**Feste resp. Barbestellungen auch in
Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer.**

Dortmund, im Oktober 1904.

C. L. Krüger.

Wichtige Kunstblätter!

A. von Werner:

**Bismarck und Napoleon am Morgen
nach der Schlacht bei Sedan.**

Farbenlichtdruck.

Bild 44^{3/4} × 66^{3/4} cm, Passsep. 77 × 95 cm.

25 M ord., 15 M netto
(unaufgezogen 12 M 50 ⚡ netto).

Von demselben:

**König Wilhelm
empfängt Napoleons Brief.**

Ausführung, Preis und Grösse wie bei obigem Bilde.

**Kunststalt Crowsch & Sohn
in Frankfurt a. Oder.**

Bekanntmachung.

Den verehrl. Buchhandlungen zur gef. Kenntnisnahme, daß wir

**„Naumann, Streit der Konfessionen
um die Schule“**

von jetzt ab nur noch bar abgeben können, da die Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen ist.

Ferner bitten wir, uns alle entbehrlichen Kommissionsexemplare freundlichst umgehend zurückzusenden.

Buchverlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg.